

# OS ZEITUNG

## Schulzeitung Gurmels

### Erste OS Zeitung Gurmels

Die erste Schülerzeitung der OS Gurmels. Die aktuellsten Ereignisse und Informationen zusammengefasst für Schülerinnen und Schüler.

## Unsere Redaktion

Das Team hinter der neuen OS Zeitung

#### Verfasserin: Léane

Seit diesem Schuljahr haben wir an der OS Gurmels erstmalig das Wahlfach «OS-Zeitung».

In diesem Wahlfach schreiben wir über aktuelle Themen oder Veranstaltungen der OS-Gurmels. Immer vor den Ferien werden wir eine digitale Ausgabe der Zeitung über Klapp allen Eltern schicken.

Ende des Jahres werden wir eine Ausgabe drucken und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen.

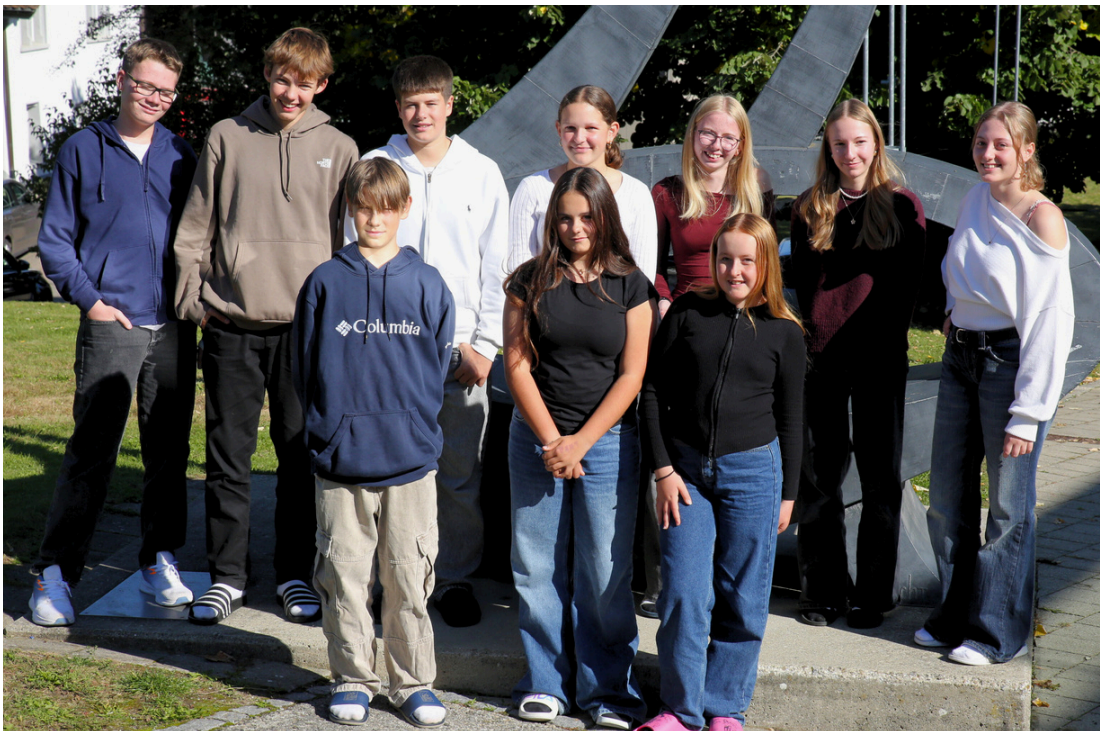


Foto: Rita Sommerhalder

#### Umfrage zum Handyverbot

Wir haben eine Umfrage über die neuen Handyregeln gemacht und die Ergebnisse werden vorgestellt.

Seite 2

#### Sprachentag an der OS

Der 26.09 ist der alljährliche europäische Tag der Sprachen. Dieses Jahr haben wir Schülerinnen und Schüler diesen auch in der Schule kennengelernt.

Seite 4

#### Schulreise der 9H

In unserem Artikel erzählen wir das ganze Drum und Dran der Schulreise der Neuankömmlinge von der OS Gurmels

Seite 5

#### Konf-weekend der 11H

Die reformierte Religionsgruppe verbrachte ein Wochenende in St. Gallen

Seite 6

#### über unsere Redaktion

Eine Vorstellung unseres Teams in Detail

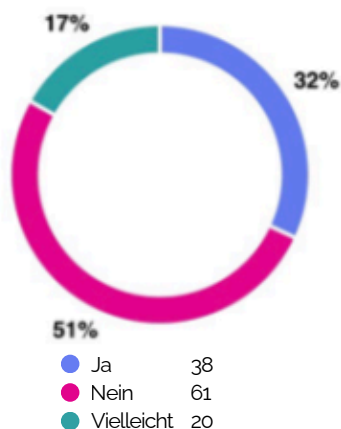
Seite 8

Informationen von der Schuldierktion auf letzter Seite

# Meinung der Schüler\*innen zum Handyverbot an der OS Gurmels

Seit diesem Jahr werden die Handys an der OS Gurmels während des Unterrichts eingezogen und in einer Handybox aufbewahrt. Diese Massnahme soll laut Schuldirektion das Arbeits- und Schulklima verbessern. Wir haben eine Umfrage über neuen Handyregeln gemacht und 5 Fragen gestellt. Die Ergebnisse der Umfrage haben wir ausgewertet und stellen sie hier vor.

*Fühlst du dich durch das Handyverbot eingeschränkt?*

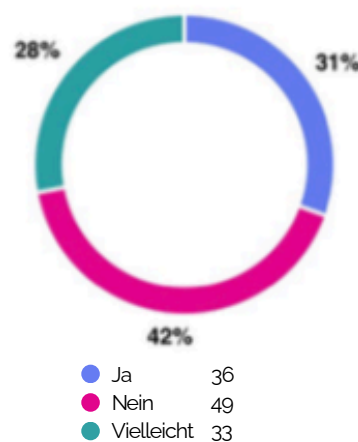


Von den 116 Schülerinnen und Schülern, die bei der Umfrage mitgemacht haben, finden 31% die Handyabgabe angemessen, 42% finden dies nicht angemessen. Die restlichen 28% finden es vielleicht angemessen. 51% der Befragten fühlen sich durch die Handyabgabe nicht eingeschränkt. 32% der befragten Jugendlichen fühlen sich eingeschränkt.

49% der Befragten würden das Handy nicht freiwillig abgeben und 34% würden es freiwillig tun.

Wir haben unser Mitschülerinnen und Mitschüler auch gefragt, warum es das Handyverbot wohl überhaupt gibt. Die meisten der 116 Antwortenden meinten: «Weil es letztes Jahr gar nicht gut geklappt hat und weil viele damit gespickt haben.» Auf die Frage, wie man die Handyabgabe anders handhaben könnte, haben die meisten geschrieben: «Wie früher oder in den Flugmodus schalten und bei sich behalten.»

*Findet ihr das Handyverbot angemessen?*



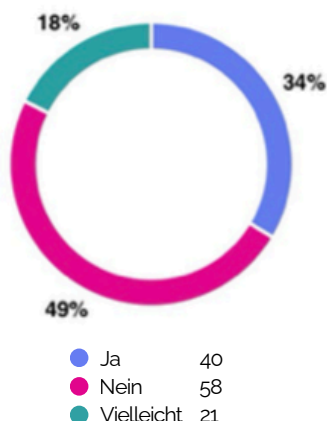
## Was die Direktion dazu meint

Nachdem wir die Umfrage ausgewertet haben, haben wir mit unserem Schuldirektor über die Ergebnisse gesprochen.

Er hatte erwartet, dass es bei der Auswertung kein klares Dafür oder Dagegen gebe und meinte: «Die Lektüre der Resultate lassen mich vermuten, dass es bei manchen Schüler\*innen Klärungsbedarf gibt, weil sie das Ziel des Schulpersonals nicht verstanden haben.»

Als Herr Piller uns die Ziele der Handyabgabe erklärte, erzählte er von Vorfällen, die es gegeben hatte, wie zum Beispiel wo Fotos von Schüler\*innen gemacht wurden, um anschliessend daraus Stickers zu machen. «Mein Ziel ist es nicht, dass alle glücklich sind, aber dass ihr unter bestmöglichen Bedingungen arbeiten könnt und euch dabei sicher fühlt», erklärte Herr Piller.

*Wolltet ihr das Handy freiwillig abgeben?*



Er führte weiter aus: «Wir wollen auf mehreren Ebenen arbeiten. Erstens sollen die Rahmenbedingungen durch klare und sichere Regeln das bestmögliche Arbeitsklima ermöglichen und zweitens sollen die Schülerinnen und Schüler dank der täglichen Begleitung und Betreuung und dank den präventiven Aktionen der Jugendbrigade selbstständig und selbstkritisch im Umgang mit ihrem Handy und den sozialen Medien sein. Wir wollen dabei auch die Eltern in ihrer Rolle als Erstverantwortliche der Erziehung unterstützen.»

Herr Piller zeigt sich jedoch offen: «Sollten die Ziele mit anderen Lösungen erreicht werden, können die Schülerinnen und Schüler durch den Schüler\*innenrat Vorschläge machen.»



# Meinung zu Pausenverkauf: Wechsel 11H zu 9H

Ab diesem Jahr wird der Pausenverkauf neu von der 9H organisiert, nicht so wie in den letzten Jahren von der 11H.

**Verfasser: Lionel, Nino**

Timothy (9H) berichtet uns, dass er den Wechsel ziemlich «cool» findet, weil die 9H jetzt auch Geld verdienen kann. Er hatte am Freitag, dem 05.09.2025 seinen ersten Pausenverkauf, darüber berichtete er, dass es viele Leute gab, die etwas gratis haben wollten aber auch sehr viele etwas gekauft haben. Er sagte, er finde es nicht so gut, dass viele etwas gratis haben wollten. Sein Fazit ist, dass sie jetzt Geld für die Schulareise sammeln können und dass es sehr gut ist.



<https://www.esterkocht.com/hefezopf-omas-rezept/> (Zopf)



<https://de.pinterest.com/sewsisusannkaebel/mein-caf%C3%A9/>  
(Cookies)



[https://www.reddit.com/r/indiafood/comments/1icxn9n/i\\_ate\\_yummy\\_muffins/](https://www.reddit.com/r/indiafood/comments/1icxn9n/i_ate_yummy_muffins/) (Muffins)



Foto: Cordula Blanc

Der 26.09 ist der alljährliche europäische Tag der Sprachen. Dieses Jahr haben wir Schülerinnen und Schüler diesen auch in der Schule kennengelernt.

Im NT der 3A mussten die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel das Wort "Auge" in möglichst vielen Sprachen aufschreiben und in der 3B spielten die Schülerinnen und Schüler ein Quiz auf Englisch.





Fotos: Emira Sheipi

## Schulreise 9H

In unserem Artikel erzählen wir das ganze Drum und Dran der Schulreise der Neuankömmlinge von der OS Gurmels

**Verfasser\*in: Yasmina, Rose und Timothy**

Um 8uhr 10 hat sich die 9H bei der Bushaltestelle vor der Kirche getroffen, um 8 Uhr 30 sind wir in den Bus nach Düdingen eingestiegen. Die 9H ist dann nach Düdingen mit dem Bus gefahren und los gings mit der Wanderung nach Freiburg ins Forum. Wir sind einen Naturweg gelaufen

und haben 3 Trinkpausen eingelegt, die aber nicht sehr lange gedauert haben. Wir haben viel geredet und auch sehr viel Spass gehabt. Wir sind ungefähr 2 Stunden gelaufen, bis wir im Forum Freiburg angekommen sind. Wir hatten eine kurze regnerische Pause, bis wir in zwei Teams geteilt wurden.

Ein Team ging zuerst Trampolin springen und das andere ging dann Bowling spielen. Die Teams waren recht fair und alle verstanden sich. Wir gingen hinein und haben Trampolin gesprungen und Bowling gespielt. Es hat viel Spass gemacht, vor allem der Parcours war sehr cool. Nach einer Stunde

haben wir eine 30-minütige Mittagspause gemacht, in der wir uns mit der anderen Gruppe ausgetauscht haben. Dann gings sofort wieder weiter mit einem Wechsel. Am Ende gingen wir müde und erschöpft mit dem Zug zurück nach Hause. Zuhause angekommen, erzählten wir von unseren Highlights.

# Konf-Weekend der 11H

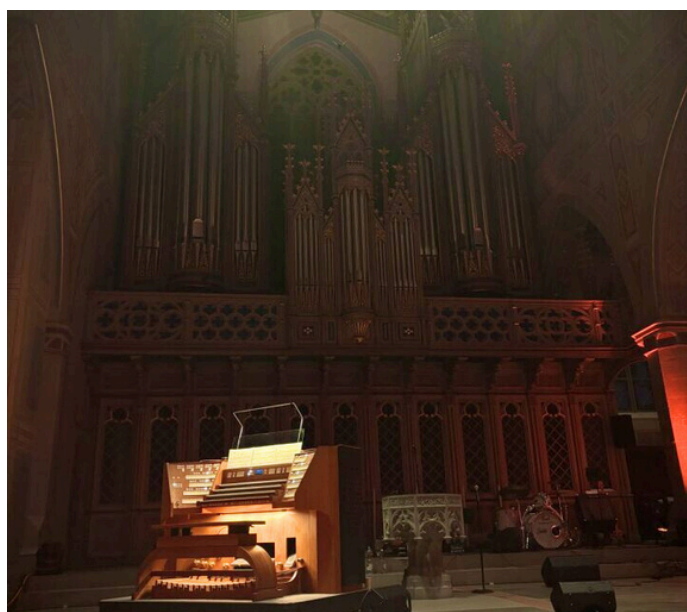
Am Wochenende vom 13.9.2025 bis 14.9.2025 war die reformierte Religionsgruppe im Konf-Weekend, um sich auf die Konfirmation vorzubereiten.

**Verfasserin: Joy**

Am Samstagmorgen trafen wir uns in Düringen am Bahnhof und sind mit dem Zug nach St. Gallen gefahren. Als wir in St. Gallen angekommen sind, sind wir in die Jugendherberge gefahren. Wir wurden als erstes in unsere Zimmer aufgeteilt. Wir waren etwa 30 Minuten in der Jugendherberge, um unsere Sachen abzulegen. Als wir das erledigt hatten, sind wir auf einen kleinen Berg gelaufen und es hatte drei kleine Seen, über die Frau Bernhard etwas erzählt hat. Dort haben sich dann alle Leiter vorgestellt. Nachdem sind wir runter in die Stadt zu einer Kirche gelaufen. Bei der Kirche haben wir zwei Pfarrerinnen getroffen, die uns etwas über die Geschichte der Wiborada erzählt haben und anschließend haben wir noch ein Video gesehen. Wir haben von ihnen noch etwas zu essen bekommen. Nach dem Essen sind wir mit unserer Gruppe durch die Stadt und haben ein Spiel gespielt, in dem wir bestimmte Sachen fotografieren mussten, um so viele Punkte wie möglich zu bekommen. Als wir wieder in der Jugendherberge waren, gab es auch schon das Abendessen. Wir hatten etwa wieder 30 Minuten Zeit, dann sind wir in eine Kirche gegangen, um eine Show von einer Beatboxerin und von einem am Klavier zu schauen. Als wir nach der Show wieder in der Jugendherberge waren, war auch schon Zeit, um ins Bett zu gehen.



Am Sonntag mussten wir um 08:00 Uhr beim Frühstück sein. Nach dem Frühstück mussten wir noch unser Mittagessen packen für die Rückreise. Das erste, das wir machen mussten, war unsere Zimmer putzen und unser Gepäck packen. Als die Zimmer kontrolliert wurden und es gut war, haben wir in Gruppen einen Auftrag bekommen. Wir mussten versuchen, Wörter zu beschreiben, die wir dann noch vorgestellt haben. Wir haben noch einen zweiten Auftrag bekommen, und zwar mussten wir jemandem aus der Gruppe ein Kleid/Anzug aus Zeitung machen. Das Kleid war ein mögliches Modell für die Konfirmation. Nachdem noch ein Gruppenfoto gemacht wurde, haben wir unser Gepäck geholt und sind mit dem Tram Richtung Bahnhof gefahren. Angekommen, mussten wir kurz auf unseren Zug warten. Als der dann angekommen ist, haben wir uns auf den langen Weg gemacht. Während der Zugfahrt wurde viel geredet, gelacht und gespielt. Als wir dann am späten Nachmittag wieder in Düringen angekommen sind, war das Wochenende dann auch schon vorbei. Es war eine tolle Erfahrung.





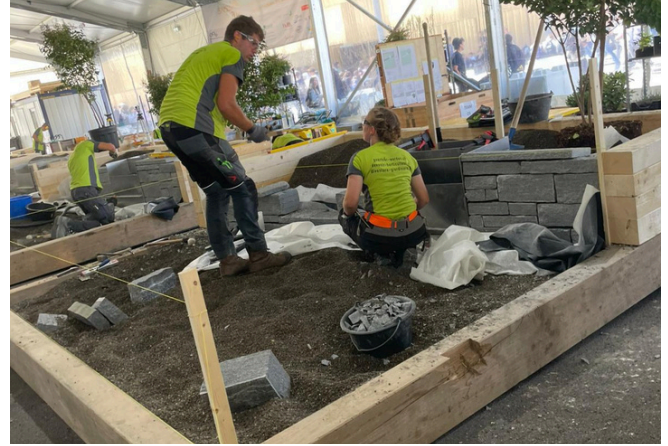
# Der zweite Kurs an den SwissSkills

Im September fanden in Bern die Berufsmeisterschaften "SwissSkills" statt. Die OS Gurmels war mit vor Ort.

**Verfasser: Nino**

Die 2-Kürsler waren am Mittwoch, 17.09.2025 an den Swiss Skills. Sie sagten, es sei ein sehr grosser Anlass und es hätte viel Leute, aber es sei auch sehr spannend und lehrreich gewesen. Sie berichteten auch, dass es sehr eindrücklich war und lustig. Sie fanden es auch sehr toll, dass sie bekannte Menschen treffen konnten, zum Beispiel G-man, einen bekannten Influencer aus der Schweiz.

Man konnte viele Berufe sehen und kennenlernen, was gut für die Zweitkürsler war, da sie bald eine Lehrstelle suchen müssen



Fotos: Xavier



# Über unsere Redaktion

Das Team hinter der OS Zeitung Gurmels vorgestellt im Detail

## Verfasserin: Léane

Seit diesem Schuljahr haben wir an der OS Gurmels erstmalig das Wahlfach «OS-Zeitung». In diesem Wahlfach schreiben wir über aktuelle Themen oder Veranstaltungen der OS-Gurmels. Immer vor den Ferien werden wir eine digitale Ausgabe der Zeitung über Klapp allen Eltern schicken. Ende des Jahres werden wir eine Ausgabe drucken und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen.

Wir als Schülerinnen und Schüler können in diesem Wahlfach mit der Hilfe von Frau Blanc unserer Kreativität freien Lauf lassen, sowohl im Schreiben, Fotografieren als auch im Gestalten des Layouts.

Unser Team besteht sowohl aus 11H Schüler/-innen als auch aus 9H Schüler/-innen. Mit unseren verschiedenen Stärken und Talenten gleichen wir uns gut aus und bilden eine super Redaktion, in der es Spass macht, eine Lektion pro Woche zu verbringen.

## Unsere Redaktion:

### Chefredaktion:

Sie leiten die Redaktionssitzungen und planen den genauen Aufbau unserer Zeitung.  
Nico und Yasmina

### Ressorts:

Sie schreiben unsere Zeitungsartikel.  
Aiden, Léane, Joy, Rose und Timothy

### Layout:

Sie gestalten die Form unserer Zeitung und verschönern sie.  
Alice, Jael

### Fotoredaktion:

Sie sind verantwortlich, Fotos für unsere Artikel zu machen und zu bearbeiten.  
Nino und Lionel





# Informationen aus der Schuldirektion

Diese Daten sollten Sie sich merken:

**7. November:** Schnuppertag 10H

**14. November:** Besuch des KZ Struthof 11H

**17. November:** 1. Impfung HPV / Hepatits B gH

**20. November:** BIZ- Besuch in Murten 10H

**1. Dezember – 4. Dezember:** Themenwoche der ganzen OS

**3. Dezember ab 18 Uhr:** 70. Geburtstag der OS Gurmels und Werte-Abend

**5. Dezember:** schulfrei für die Schülerinnen und Schüler – Pädagogische Tagung

**18. Dezember:** 19 – 22 Uhr Weihnachtsdisco

---